





2. **SÜDAFRIKA:**

Willkommen im Land des Regenbogens!

Südafrika ist ein Land mit einer außergewöhnlichen Vielfalt an:

Unendlichen Jagdmöglichkeiten in wildreichen Jagdgebieten, einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt, zahlreichen Naturreservaten, interessanten Städten, verschiedenen Kulturen, eindrucksvollen Landschaften, mildem Klima mit vielen Sonnenstunden, einer sehr guten Küche und vielem mehr.

All dies finden Sie in einem Land... – Südafrika!

Allgemeine Information

Einreisebestimmungen:

Österreichische, schweizerische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Südafrika KEIN Visum.

Folgende Punkte sind jedoch zwingend zu beachten:

- Der Pass muss nach der Ausreise noch mindestens 30 Tage gültig sein.
- Bei der Einreise benötigen Sie mindestens 2 freie Seiten in ihrem Pass.
- Der im Pass eingetragene Name muss identisch mit dem Namen auf den Ticket sein, was besonders bei Doppelnamen oder auch längeren Vornamen wichtig ist.

Impfungen und Gesundheitsvorsorge

Es gibt in Südafrika exzellente Ärzte und Krankenhäuser. Denken Sie bitte dennoch an einen Auslandskrankenschutz!

Viele Jagd- und Reiseziele Südafrikas sind malariefrei. Impfungen sind NICHT vorgeschrieben, trotzdem empfehlen wir Ihnen folgende Vorbeugungsmaßnahmen:

- Malaria-Prophylaxe (notwendig im Osten des Landes, NICHT für die Gartenroute und Kapstadt)
- Hepatitis-Prophylaxe
- Polio und Tetanusschutz

Für weitere Informationen über Impfungen jeglicher Art lassen Sie sich vor Reiseantritt von ihrem Hausarzt beraten oder informieren sich beim Gesundheitsamt!

Währung

Die südafrikanische Landeswährung ist der "Rand", welcher in 100 Cent unterteilt wird.

- **1 € = ca. 14.- Rand / 1 \$ = ca. 13 Rand**

Wir empfehlen Ihnen für die Reise Euro in bar und Travellerschecks mitzunehmen!

Beim Geldwechsel ist die offizielle Umtauschbescheinigung sorgfältig aufzubewahren, da sonst ein Rückwechsel nicht möglich ist.

Alle gängigen Kreditkarten werden in den Hotels und größeren Geschäften akzeptiert.

Bitte bedenken Sie, dass kleine Geschäfte KEINE Kreditkarten akzeptieren.

Zeitumstellung

Im Winter wird eine Stunde zur mitteleuropäischen Zeit dazu gezählt.

Während der Sommerzeit besteht keine Zeitdifferenz.

Fakten und Zahlen

- Größe: ca. 1.220.000 km²
- Bevölkerung: ca. 55 Mio. Einwohner
- Bevölkerungswachstum: ca. 1,06%

Bevölkerung

In Südafrika leben zahlreiche Volksgruppen verschiedener Kulturen und Herkünfte, die auch ihre eigenen Sprachen sprechen.

Zu den größten Bevölkerungsgruppen zählen die Zulu mit 23%, die Xhosa mit 18% und die Sotho mit 15%.

Der Anteil der weißen Bevölkerung beträgt 5%.

Sprache

Neben Englisch und Afrikaans sind im „Regenbogenstaat“ weitere 9 offizielle Sprachen registriert.

Das Team von „Carlo Engelbrecht Safaris“ spricht hauptsächlich Deutsch.

Elektrizität

220/230 Volt / 50 Hz Wechselstrom. Die Steckdosenformen variieren, weshalb man einen Reiseadapter (in erster Linie für das englische 3-Loch-Stecker-System) im Reisegepäck haben sollte.

In den meisten Hotels oder Lodges kann dieser jedoch auch für den "Notfall" geliehen werden.





3.

Klima

Südafrika liegt südlich des Äquators zwischen dem 22. und 34. Grad südlicher Breite und fällt somit in den Bereich der Subtropen. Im Vergleich zur nördlichen Halbkugel gibt es entgegen gesetzte Jahreszeiten.

Im Vergleich zu Gebieten in ähnlichen Breitenlagen sind die Temperaturen jedoch in vielen Regionen niedriger. Es herrscht für Europäer ein allgemein gut verträgliches Klima. Die durchschnittliche Sonnenscheindauer zählt zu den höchsten weltweit.

An der Westküste sorgt der kalte Benguela-Meeressstrom für gemäßigte Temperaturen. Im zentralen Hochland (Johannesburg liegt auf etwa 1.650 m Höhe) erreichen die Temperaturen auch im Hochsommer nur selten Werte von über 30°C.

Im Winter sinken die Temperaturen im zentralen Hochland dagegen auch schon einmal bis auf unter den Gefrierpunkt.

In den Küstenregionen ist es dann aber immer noch angenehm warm. Niederschläge fallen vorwiegend in den südafrikanischen Sommermonaten. Dies gilt jedoch nicht für die westliche Kapregion, die als Winterregengebiet gilt.

Jagdinformationen



Präparation und Versand der Trophäen

Nach der erfolgreichen Jagd werden die Trophäen in Südafrika von uns roh präpariert. Danach haben Sie die Wahl, die Trophäen in diesem Zustand an einen Präparator Ihrer Wahl zu schicken oder sie vor Ort fertig präparieren zu lassen.

Waffeneinfuhr nach Südafrika

Die Waffeneinfuhr nach Südafrika ist in der Regel unkompliziert wenn folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Vergewissern Sie sich bei Ihrer Flugbuchung, dass die von Ihnen gewählte Fluglinie Waffen transportiert!
- Melden Sie die Waffe im Zuge der Buchung bei der entsprechenden Fluggesellschaft an!
- Bitte schicken Sie uns folgende Dokumente und Angaben:
 - Kopie von ihrem Flugticket
 - Kopie der Waffenbesitzkarte
 - Kopie des Reisepasses
 - Ihren vollständigen Namen, Geburtsdatum und Adresse

Wir schicken Ihnen dann eine Buchungsbestätigung, die Sie in jedem Fall mitbringen müssen.

- Folgende Dokumente müssen Sie bei der Einreise dabei haben:
 - Original Flugticket und eine Kopie
 - Original Waffenbesitzkarte und eine Kopie
 - Reisepass und eine Kopie
- Bei der Ankunft am Flughafen in Südafrika holen Sie zuerst ihr Reisegepäck ab und gehen dann zum Einreiseterminal. Bitte beachten Sie, dass sich Ihre Waffe nicht auf dem Gepäcklaufband befinden wird, sondern direkt zur Polizeistation gebracht wird.
- Im Einreiseterminal empfängt Sie ein Teammitglied von „Carlo Engelbrecht Safaris“. Gemeinsam gehen Sie dann zu Polizeistation / Waffenkontrolle. Wir sind Ihnen beim Ausfüllen der notwendigen Dokumente natürlich sehr gern behilflich.
- Da wir Ihre persönlich Angaben und weitere Informationen vor der Anreise bekommen haben, werden wir Ihre Einreisedokumente ausfüllen und bereits alles vorbereitet haben. Als unser Gast müssen Sie lediglich noch ihre Unterschrift leisten.

Waffen

Für die Jagd auf afrikanisches Wild ist ein Mindestkaliber von 7mm unbedingt erforderlich. - Wir empfehlen Kaliber wie 300 Win. Mag., 375H&H oder vergleichbare Kaliber.

Bitte klären Sie Fragen zur Waffe und dem Kaliber mit uns bei Ihrer Buchung, da individuelle Unterschiede bei den Wildarten und den Jagdgebieten bestehen können.

Als Leihwaffen haben wir für unsere Gäste folgende Kaliber zur Auswahl: 243, 308, 30-06, 7mm Rem. Mag., 375 H&H und 458

Munition

Wir empfehlen ein hartes Teilmantelgeschoss.



4.

Tagesraten 2018 (Preise in Euro)

Tagesraten bei ANTILOPENJAGDEN (pro Tag):

Jäger

- | | |
|--|-------|
| • 1 Jäger mit 1 Pirschführer | 295,- |
| • 2 Jäger mit 1 Pirschführer | 275,- |
| • Ruhetag für Jäger. | 150,- |
| • Luxus Lodge (Zuschlag pro Person und Tag) | 100,- |
| • Zuschlag für Nachtjagd (pro Fahrt und Jäger) | 50,- |

Nichtjagende Begleitung:

- | | |
|---|-------|
| • Tagesrate | 120,- |
| • Luxus Lodge (Zuschlag pro Person und Tag) | 100,- |

Tagesraten bei GROSSWILDJAGDEN (pro Tag):

- | | |
|------------------------------|-------|
| • 1 Jäger mit 1 Pirschführer | 350,- |
| • Nichtjagende Begleitung | 120,- |

Leistungen

- Betreuung durch ein Jagdteam bestehend aus lizenziertem Jagdführer, Fährtensucher und Skinner inkl. Jagdfahrzeug
- Unterkunft in einem Jagdcamp inkl. voller Verpflegung und alkoholfreier Getränke
- Wäschedienst
- Transport während der Jagd
- Transfer vom Flughafen (Johannesburg / Durban / Kimberly) zum Jagdgebiet h/z
- Transfer zwischen den Jagdgebieten A und B
- Feldpräparation der Trophäen
- Lizenzen für die gewünschten Wildarten

Extras

- Flugkosten (Europa - Johannesburg oder Durban h/z)
- Leihwaffe (30,- Euro pro Tag) und Munition (zum Einkaufspreis)
- Transfers zwischen Jagdgebieten (C,D,E & F) – *siehe separate Tabelle*
- Alkoholische Getränke
- Verpackung, Versicherung und Versand der Trophäen
- persönliche Ausgaben wie Telefon, Trinkgelder, Souvenirs etc.
- südafrikanische MwSt von z. Zt. 14% auf die Tagesraten (auf die Erlegungsgebühren wird keine MwSt erhoben)
- evtl. Hotelkosten vor oder nach der Jagd
- evtl. zusätzliche touristische Programme

Wichtige Informationen

- als Jagdtag gilt das Führen der Jagdwaffe im Jagdgebiet
- Jagdgäste jagen immer auf eigenes Risiko
- Jagdsaison ist von Februar bis November
- angeschweißte und nicht gefundene Tiere gelten als erlegt (volle Trophäengebühr)
- Reisezeit zwischen Jagdgebieten gilt als Jagdtag
- der Mindestaufenthalt beträgt 7 Tage. (1 Anreise-, 5 Jagd- und 1 Abreisetag)

Zahlungsbedingungen

- Zur Bestätigung der Jagd ist eine Anzahlung i. H. v. 30 % der Tagesraten auf unser deutsches Konto zu überweisen.
- Der Restbetrag ist per Reiseschecks oder Barzahlung vor Ort fällig.
- Überweisungen sollten im Vorfeld mit uns abgestimmt werden.

Stornierungen

- Bei einer (kurzfristigen) Stornierung wird die geleistete Anzahlung nicht zurück erstattet.





6.

Spezielle Arrangements 2018 (Preise in Euro) Antilopenjagd

<p>Klassisches-Antilopen-Arrangement (Nord Natal & Zululand) 7 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen (vgl. Tagesraten 2018) inkl. der Erlegungsgebühren für</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Kudu • 1 Streifengnu oder 1 Weißschwanzgnu • 1 Impala • 1 Blessbock • 1 Warzenschwein <p>auf Basis 2:1 4.690,- pro Jäger auf Basis 1:1 4.870,- pro Jäger</p>		<p>Afrika-Einsteiger-Arrangement Nr 1 (Nord Natal & Zululand) 7 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen (vgl. Tagesraten 2018) inkl. der Erlegungsgebühren für</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Streifengnu • 1 Impala • 1 Blessbock • 1 Warzenschwein <p>auf Basis 2:1 3.390,- pro Jäger auf Basis 1:1 3.550,- pro Jäger</p>
	<p>Antilopenjagd in Nord Natal – Arrangement (Nord Natal) 7 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen (vgl. Tagesraten 2018) inkl. der Erlegungsgebühren für</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Streifengnu oder 1 Weißschwanzgnu • 1 Springbock • 1 Blessbock • 1 Grau Duiker <p>auf Basis 3:1 2.990,- pro Jäger auf Basis 2:1 3.260,- pro Jäger auf Basis 1:1 3.490,- pro Jäger</p>	
<p>Nyala – Arrangement (Zululand) 7 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen (vgl. Tagesraten 2018)</p> <ul style="list-style-type: none"> • inkl. der Erlegungsgebühren für • 1 Nyala • 1 Warzenschweinkeiler <p>auf Basis 2:1 2.990,- pro Jäger auf Basis 1:1 3.190,- pro Jäger</p> <p>Trophäen Nyala Upgrade @ € 400,-</p>		<p>9 tägige „Safari“ Jagd- und Touristikreise (Nord Natal und Zululand) 9 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen (vgl. Tagesraten 2018).</p> <p><u>Programm:</u> Tag 1: Anreise und Transfer zum Jagdgebiet Tag 2 bis 6: 5 volle Jagdtage. Tag 7: Transfer nach St Lucia Tag 8: Tourist Program, inkl. - Bootsfahrt - Cape Vidal - Krokodil Park Tag 9: Transfer zum Flughafen (Durban) und Abreise</p> <p>auf Basis 2:1 2,400- pro Jäger auf Basis 1:1 2.700,- pro Jäger</p> <p>Begleitperson 1.390,- pro Person</p>
		

Für mehr Infos schauen Sie die DVD von Jagen Weltweit – Abenteuer Afrika – Teil 2 – DVD Nr. 41



7.

Spezielle Arrangements 2018 (Preise in Euro)



Büffeljagd im Zululand

7 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen
 (vgl. Tagesraten 2018) inkl. der Erlegungsgebühren für

- 1 Trophäenbüffel

auf Basis 2:1
 auf Basis 1:1

ab 9.800,- pro Jäger
 ab 9.980,- pro Jäger



Jagd Büffelkuh im Zululand

7 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen
 (vgl. Tagesraten 2018) inkl. der Erlegungsgebühren für

- 1 Büffelkuh

auf Basis 2:1 **ab 3.950,- pro Jäger**
 auf Basis 1:1 ab 4.200,- pro Jäger



Büffeljagd in Nord Natal

7 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen
 (vgl. Tagesraten 2018) inkl. der Erlegungsgebühren für

- 1 „Dagga – Boy“ Büffel
 bis 32 Inch Auslage

auf Basis 2:1 **ab 8.500,- pro Jäger**
 auf Basis 1:1 ab 8.750,- pro Jäger

Für mehr Infos schauen Sie die DVD von Jagen Weltweit – Faszination Büffel – DVD Nr. 43

Special Angebot

Bei der Buchung von eine Büffeljagd kann der Jäger entweder einen

Sable Bullen oder ein Krokodil
 zu € 2.850,- dazu bejagen.





8.

Spezielle Arrangements 2018 (Preise in Euro)

	<p align="center">Elefantjagd im Zululand</p> <p>7 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen (vgl. Tagesraten 2018) inkl. der Erlegungsgebühren für</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Elefantenbulle bis 20lbs <p>auf Basis 2:1 ab 19.500,- pro Jäger auf Basis 1:1 ab 19.750,- pro Jäger</p>	
<p align="center">Löwenjagd im Zululand</p> <p>7 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen (vgl. Tagesraten 2018) inkl. der Erlegungsgebühren für</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Mähnenlöwe <p>auf Basis 1:1 ab 18.000,- pro Jäger</p>		<p align="center">Breitmaul Nashorn</p> <p>7 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen (vgl. Tagesraten 2018) inkl. der Erlegungsgebühren für</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Nashornbulle <p>auf Basis 1:1 45.000,- pro Jäger</p>
	<p align="center">Warzenschweinjagd - Thabazimbi</p> <p>7 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen (vgl. Tagesraten 2018) inkl. der Erlegungsgebühren für</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Trophäenkeiler • 1 Reduktionskeiler • 2 Bachen <p>auf Basis 2:1 2.950,- pro Jäger auf Basis 1:1 3.250,- pro Jäger</p>	
<p align="center">Hyänen – Arrangement (Zululand)</p> <p>7 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen (vgl. Tagesraten 2018) inkl. der Erlegungsgebühren für</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Flecken Hyäne <p>auf Basis 1:1 4.530,- pro Jäger</p>		<p align="center">Sable – Arrangement (Mpumalanga)</p> <p>7 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen (vgl. Tagesraten 2018) inkl. der Erlegungsgebühren für</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Sable bis 38 Inch <p>auf Basis 2:1 5.950,- pro Jäger auf Basis 1:1 6.200,- pro Jäger</p> <p><i>Sable über 38 Inch € 1.000,- Zuzahlung</i></p>
<p align="center">Springbock - Slam</p> <p>(Nord Natal oder Mpumalanga oder Nord Kap)</p> <p>7 Reise- / 5 Jagdtage mit allen Leistungen (vgl. Tagesraten 2018) inkl. der Erlegungsgebühren für</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Springbock, normal • 1 Springbock, schwarz • 1 Springbock, weiß • 1 Springbock, kupfer <p>auf Basis 2:1 4.690,- pro Jäger auf Basis 1:1 4.900,- pro Jäger</p>		

Für mehr Infos schauen Sie die DVD von Jagen Weltweit – Abenteuer Afrika – Teil 2 – DVD Nr. 41



9.

Reduktionsjagd Erlegungsgebühren 2018 (Preis in Euro)

Wildart	männlich / weiblich	Jagdgebiet			
		A Zululand	B Nord Natal	D Thabazimbi	F Kap Region
Blessbock	männlich	---	170,-	---	---
Blessbock	weiblich	---	160,-	---	160,-
Eland	weiblich	---	900,-	---	900,-
Giraffe	männlich / weiblich	1.750,-	---	---	---
Hartebeest	weiblich	---	390,-	---	390,-
Impala	männlich	170,-	---	---	170,-
Impala	weiblich	80,-	---	---	---
Kudu	weiblich	400,-	---	---	---
Nyala	männlich ≤ 25 inch	900,-	---	---	---
Nyala	weiblich	540,-	---	---	---
Oryx	männlich / weiblich	---	---	---	590,-
Springbock	männlich / weiblich	---	---	---	100,-
Streifengnu	männlich ≤ 25 inch	450,-	450,-	---	---
Streifengnu	männlich / weiblich	350,-	350,-	---	---
Warzenschwein	männlich/ Non Trophy	250,-	---	250,-	---
Warzenschwein	weiblich	200,-	---	250,-	---
Warzenschwein	Überläufer	140,-	---	180,-	---
Weißschwanzgnu	weiblich	---	390,-	---	350,-

Spezielle Reduktionsjagd Arrangements 2018 (Preise in Euro)

Bitte beachten: Diese Pakete beinhalten nur die aufgeführten Erlegungsgebühren und nicht die Tagesraten!

„Reduktionsjagd auf Antilopen“ in der Nord Kap

- Eland
- Warzenschwein
- Oryx
- Blesbock
- Streifengnu oder Weißschwanzgnu

2.100,-

„Reduktionsjagd auf Antilopen“ im Zululand

- Nyala Bulle (≤ 25 inch)
- Streifengnu (≤ 25 inch)
- Impala (Trophäe)
- Impala (Reduktion)
- Warzenschwein (Reduktion)

1.820,-





10.

Weitere Wildarten: „Jagd auf kleine Katzen“ (Preise in Euro)

Wildart	A: Zululand	B: Nord Natal	weitere Jagdgebiete:
Aardwolf	---	---	1.500,-
Afrikanische Wildkatze	---	---	550,-
Afrikanische Zibetkatze	---	---	600,-
Ginsterkatze – Großfleck	300,-	300,-	350,-
Ginsterkatze – Kleinfleck	300,-	300,-	330,-
Große Rohrratte	250,-	250,-	---
Kap Fuchs	---	---	200,-
Karakal	850,-	850,-	850,-
Löffelhund	---	---	1.500,-
Monguste - Fuchs	100,-	100,-	100,-
Monguste - Sumpf	150,-	150,-	150,-
Monguste - Weißschwanz	150,-	150,-	150,-
Schakal - Streifen	150,-	150,-	150,-
Springhase	60,-	60,-	60,-
Stachelschwein	250,-	250,-	250,-
Streifeniltis	150,-	150,-	150,-

Karakal- und / oder Servaljagd in Nord Natal mit Hunden

„Kosten der Meute“ für 3 Tage (Fixkosten) 500,-
 Erlegungsgebühr Serval 1.300,-
 Erlegungsgebühr Karakal 800,-





11.

Flugwildjagd (Preise in Euro)

Wir bieten ebenfalls Flugwildjagden in verschiedenen Regionen Südafrikas an. Im Freistaat bieten sich dem passionierten Flintenjäger hervorragende Möglichkeiten gute Tagesstrecken zu erzielen.

Die Jagdgebiete liegen ca. 3 Autostunden südlich von Johannesburg. In bzw. am Rand der Mais-, Sonnenblumen- und Getreidefelder können eine große Vielzahl an Flugwild wie Frankoline, Tauben, Nilgänse und Perlhühner bejagt werden. Die Jagd ist zu verschiedenen Jahreszeiten möglich. Hierbei ist jedoch die Bestellung der Felder zu beachten.

Flugwild Jagdkosten

(Bei allen Jagden können Sie ein paar Tage Flugwildjagd anhängen)

bis zu 2 Jäger **400,- pro Jäger / pro Tag**

bei Gruppen von min. 3 Jägern
350,- pro Jäger / pro Tag



Hochseefischen (Preise in Euro)

Neben der Jagd bieten wir z. B. auch Tagesausflüge zum Indischen Ozean an. Vom Küstenort St. Lucia aus startend, kann u. a. auf Marlin, Segelfisch, Hai, Makrele und Thunfisch geangelt werden.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf **600,- pro Tag** inklusive der Charter des Bootes, Fischen, Equipment und Skipper (maximal 4 Angler)



Süßwasserangeln (Preise in Euro)

Das Süßwasserangeln auf Forelle, Karpfen, Tigerfisch und Barsche ist das ganze Jahr über möglich. Sie sollten sich dieses besondere Erlebnis nicht nehmen lassen.

bis 2 Personen **250,- pro Person / pro Tag**
ab 3 Personen **150,- pro Person / pro Tag**



Tigerfisch (Preise in Euro)

Etwa eine halbe Stunde entfernt vom Jagdcamp in Zululand ist der Pongolapoort-Stausee, der auch Jozini See genannt wird. Hier gibt es einen erstklassigen Bestand an Tigerfischen. Das Gewässer ist ca. 16.000 Hektar groß und liegt direkt an den Lebombo Bergen.

Obwohl man das ganze Jahr über gut fischen kann, ist die beste Zeit um einen Tigerfisch zu angeln von August bis Mai.

Um den See gibt es eine faszinierende Pflanzen- und Tierwelt. Unter anderem sind hier Nashörner, Hippos, Krokodile, Antilopen und über 500 Vogelarten zu finden.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf **350,- pro halben Tag** inkl. Charter des Bootes, Fischen, Equipment und Skipper (maximal 5 Angler)

